

ist es notwendig, dort zielstrebig die Kampfkraft der Partei zu erhöhen.

Zur Zeit besteht in unserem Bezirk bisher nur in einem ACZ eine Grundorganisation. In allen anderen arbeiten zwar Mitglieder unserer Partei, doch es gibt dort keine Parteigruppen. Die Genossen sind noch in den Grundorganisationen der BHG organisiert. Nur wenige von ihnen haben eine Parteischule besucht. Ein eigenes Parteileben ist noch nicht entwickelt. Doch gerade ein eigenständiges Parteileben ist erforderlich, um die Genossen zu formieren, um in den ACZ die Kollegen zu Kollektiven zusammenzuführen, das heißt, feste Leitungs- und Arbeitskollektive zu schaffen und jedem seine persönliche Verantwortung bewußtzumachen.

Massenarbeit organisieren

Für die Führungstätigkeit der Sekretariate der Kreisleitungen ist es unerlässlich, auf der Grundlage gründlicher Analysen Konzeptionen auszuarbeiten, wie die Massenarbeit in den ACZ zu organisieren ist und wie dort die Parteikollektive zu bilden sind. In der Massenarbeit rücken drei Aufgaben in den Vordergrund. Erstens, die Mitarbeiter der ACZ zu befähigen, Einfluß darauf zu nehmen, daß die Genossenschaftsmitglieder bewußt ihrer Bündnispflicht gegenüber der Arbeiterklasse nachkommen, indem sie die von der Arbeiterklasse bereitgestellten modernen Produktionsmittel effektiv einsetzen, um mehr und billiger zu produzieren. Zweitens, die politische Qualifizierung aller Mitarbeiter zu organisieren. Das ist deshalb so bedeutungsvoll, weil diese auf den Feldern der LPG, VEG und der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion eng mit den Genossenschaftsbauern und Landarbeitern zusammenwirken. Sie müssen in der Lage sein, die Agrar-

politik der Partei zu erklären, Fragen in diesem Zusammenhang zu beantworten sowie Weg und Ziel der industriemäßigen Produktion anschaulich, zu zeigen. Drittens, durch gute politische und fachliche Arbeit die Kooperationsbeziehungen allseitig zu unterstützen, zu fördern und die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion zu festigen.

Das Sekretariat der Bezirksleitung verpflichtete die Kreisleitungen, sich darauf zu konzentrieren, mit der Bildung der ACZ gleichzeitig starke Parteikollektive zu schaffen, die in der Lage sind, den Kampf um die Durchführung der Parteibeschlüsse erfolgreich zu führen und jeden Mitarbeiter dafür zu gewinnen. Die Erfahrungen in unserem Bezirk lehren, daß es dazu notwendig ist, die Parteikräfte richtig einzusetzen, qualifizierte Leitungskader in die ACZ zu delegieren, die Genossen politisch zu qualifizieren und die besten jungen Arbeiter auf ihren Eintritt in die Partei vorzubereiten. Nach der Herauslösung des ACZ Fehrbellin, Kreis Neuruppin, aus der Bäuerlichen Handelsgenossenschaft wurde dort eine selbständige Grundorganisation der Partei gebildet. Damit war die Voraussetzung für die Organisation einer zielstrebrigen politischen Arbeit geschaffen. Die junge Grundorganisation stellte sich die Aufgabe, alle Mitarbeiter zu Agitatoren der industriemäßigen Produktion in Wort und Tat zu erziehen. Durch vorbildliche Schichtarbeit und hohe Auslastung der Grundmittel, mit der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, wie der schlagbezogenen Düngung, sollen sie mitwirken, daß in den LPG, VEG, insbesondere in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, höchste Erträge mit niedrigen Kosten erreicht werden. Das erfordert, bei allen Werkträgern der ACZ solche Eigenschaften und Verhaltensweisen der

INFORMATION

Elf zeitweilige Parteigruppen

Im Kreis Bad Doberan sind in den Erntekomplexen elf zeitweilige Parteigruppen tätig. Im vergangenen Jahr gab es in den Mährescherkomplexen des Kreises nur zwei zeitweilige Partei-

gruppen. Wie Genosse Rolf Nietze, Sekretär der Kreisleitung der SED, in der „Ostsee-Zeitung“ berichtet, sind sie gerade unter den komplizierten Bedingungen dieses Jahres ein wichtiges Mittel zur Mobilisierung aller Reserven für eine verlustarme Ernte. In der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion „Kühlung“ arbeiten zwei zeitweilige Parteigruppen. Ihnen gehören auch die Genossen aus dem agrochemischen Zentrum Kröpelin an, die als Lkw-Fahrer das Korn abtransportieren.

Das Sekretariat der Kreisleitung hat erfahrene Genossen beauftragt, den Parteigruppen an Ort und Stelle bei der Organisation der Parteiarbeit zu helfen. Vor allem setzen sich die Genossen dafür ein, daß jede Minute in Schichtarbeit genutzt wird, um die Ernte trotz des stark lagernden Getreides mit geringstem Verlust zu bergen. Zu kurzen Beratungen der Gruppen, politischen Informationen der Mitglieder der Erntekomplexe und Diskussionen wird meist die Zeit vor Schichtbeginn genutzt. (NW)